

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: APRIL 2011

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 verringerte sich im April 2011 auf 2,0 %, verglichen mit 2,3% im Vormonat.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 im Zeitraum von Februar bis April 2011 belief sich auf 2,1 % nach 2,0 % im Dreimonatszeitraum von Januar bis März 2011.

Veränderung gegen Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	FEBRUAR 2011	MÄRZ 2011	APRIL 2011	DURCHSCHNITT FEBRUAR BIS APRIL 2011
M3	2,1	2,3	2,0	2,1
M1	2,9	3,0	1,7	2,5
Buchkredite an den privaten Sektor	2,6	2,5	2,6	2,5

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so ging die jährliche Zuwachsrate von M1 im April 2011 auf 1,7 % zurück, verglichen mit 3,0 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen erhöhte sich von 2,3 % im März auf 3,3 % im Berichtsmonat. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente belief sich im April auf -0,7 %, verglichen mit -0,6 % im März.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors lag die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im April 2011 bei 3,2 % nach 3,3 % im März 2011. Die Zwölfmonatsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte verringerte sich von 8,0 % im März auf 7,4 % im April, während sich das jährliche Wachstum der Kreditgewährung an den privaten Sektor im Berichtsmonat wie bereits im Vormonat auf 2,2 % belief. Bei den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor lag die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im April bei 2,6 % gegenüber 2,5 % im März (bzw. bereinigt um Kreditabsatz und Kreditverbriefungen² bei 2,9 % gegenüber 2,8 % im Vormonat). Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften erhöhte sich von 0,8 % im März auf 1,0 % im April. Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte blieb im April mit 3,4 % gegenüber dem Vormonat unverändert. Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite lag im April wie bereits im März bei 4,4 %. Die

¹ Die Änderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden. Die Jahreswachstumsrate der um Verkäufe bzw. Verbriefungen bereinigten Buchkredite ist abrufbar unter:
<http://sdw.ecb.int/search.do?type=serieskey&q=BSI.M.U2.Y.U.A26.A.I.U2.22^0.Z01.A>

Jahresänderungsrate der Konsumentenkredite belief sich im April auf -0,6 % nach -0,7 % im März, und das jährliche Wachstum der sonstigen Kredite an private Haushalte verlangsamte sich im April auf 1,8 % gegenüber 2,0 % im Vormonat. Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzintermediäre (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) stieg im selben Zeitraum von 5,6 % auf 5,8 %.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis April 2011 um 79 Mrd EUR, verglichen mit einem Anstieg um 84 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis März 2011. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors blieb im April mit 4,0 % gegenüber dem Vormonat unverändert.

Anmerkungen

- Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.
- Eine Aktualisierung der im statistischen Anhang zu dieser Pressemitteilung ausgewiesenen monetären Aggregate und ihrer Gegenposten kann über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB (<http://sdw.ecb.europa.eu/browse.do?node=bbn1863>) heruntergeladen werden. Diese Daten sowie monatliche und andere kürzerfristige Wachstumsraten für ausgewählte Positionen, längerfristige Zeitreihen der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) und methodische Erläuterungen zum Konzept der monetären Statistik und zu den damit verbundenen Verfahren der Saisonbereinigung sind auch auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.
- Die Angaben beziehen sich auf das Euro-Währungsgebiet in seiner jeweiligen Zusammensetzung; das heißt, sie umfassen die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten enthalten Griechenland ab Januar 2001, Slowenien ab Januar 2007, Zypern und Malta ab Januar 2008, die Slowakei ab Januar 2009 sowie Estland ab Januar 2011.
- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im Mai 2011, im Juni 2011 und im Juli 2011 ist für den 30. Juni 2011, den 27. Juli 2011 bzw. den 26. August 2011 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: APRIL 2011
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Milliarden EUR; Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MÄRZ 2011			APRIL 2011			DURCHSCHNITT FEBR. 11 - APRIL 11
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 594	30	2,3	9 586	0	2,0	2,1
(1.1) Bargeldumlauf	803	-2	3,7	803	0	4,3	4,3
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 911	23	2,8	3 892	-13	1,1	2,1
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	4 713	22	3,0	4 694	-13	1,7	2,5
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 822	4	-0,2	1 829	10	2,2	0,2
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 922	3	4,8	1 923	-1	4,4	4,8
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 745	6	2,3	3 752	10	3,3	2,5
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	8 458	28	2,7	8 446	-4	2,4	2,5
(1.8) Repogeschäfte	414	-16	21,9	419	5	20,0	24,5
(1.9) Geldmarktfondsanteile	568	0	-13,1	564	-5	-13,0	-13,7
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	154	17	-0,2	158	3	1,6	-1,5
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 136	2	-0,6	1 140	3	-0,7	-0,5
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	287	-29	10,9	311	24	22,9	17,8
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 447	13	4,0	7 476	41	4,0	4,0
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 469	6	3,9	2 480	8	3,6	3,7
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	120	0	-9,4	120	0	-8,9	-9,2
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 815	5	2,7	2 819	20	3,0	2,9
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 043	2	6,8	2 058	13	6,8	6,9
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	16 512	-50	3,3	16 508	5	3,2	3,4
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 090	-30	8,0	3 073	-14	7,4	8,7
Darunter: Buchkredite	1 218	-3	14,0	1 195	-25	12,5	14,8
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 873	-27	4,6	1 879	11	4,7	5,5
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	13 422	-20	2,2	13 435	19	2,2	2,2
Darunter: Buchkredite ^(e)	11 129	3	2,5	11 145	28	2,6	2,5
Nachrichtlich: Um Kreditabsatz und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite ^(f)	-	-16	2,8	-	32	2,9	2,9
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 508	-27	-0,7	1 499	-11	-1,3	-0,7
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	786	5	3,3	791	2	4,5	3,3
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	788	135	-	778	-13	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	29	-71	-	87	72	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: APRIL 2011

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Milliarden EUR; Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MÄRZ 2011			APRIL 2011			DURCH- SCHNITT FEBR. 11 - APRIL 11
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 571	31	2,3	9 638	74	2,2	2,2
(1.1) Bargeldumlauf	798	2	3,9	805	7	4,3	4,3
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 887	14	2,9	3 914	33	1,7	2,3
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	4 685	16	3,0	4 719	40	2,1	2,6
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 818	8	-0,4	1 820	6	2,0	0,0
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 937	3	4,9	1 942	3	4,5	4,9
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 755	11	2,3	3 762	9	3,3	2,4
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	8 440	27	2,7	8 482	50	2,6	2,5
(1.8) Repogeschäfte	409	-11	21,9	428	19	20,1	24,7
(1.9) Geldmarktfondsanteile	568	-2	-13,1	570	2	-13,0	-13,7
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	154	17	-0,2	158	3	1,6	-1,5
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 131	4	-0,7	1 156	25	-0,7	-0,5
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	297	-29	11,0	305	8	22,8	17,7
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 451	25	3,9	7 468	29	4,0	4,0
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 472	10	3,9	2 485	11	3,6	3,7
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	121	0	-9,4	120	-1	-8,9	-9,2
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 818	15	2,7	2 820	18	3,1	2,9
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 040	1	6,7	2 043	1	6,7	6,9
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	16 485	-27	3,2	16 553	77	3,2	3,4
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 087	-22	7,9	3 085	1	7,4	8,7
Darunter: Buchkredite	1 206	-11	13,9	1 195	-12	12,5	14,7
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 881	-11	4,6	1 890	13	4,7	5,5
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	13 399	-5	2,2	13 468	76	2,2	2,2
Darunter: Buchkredite	11 117	18	2,5	11 142	37	2,6	2,5
Nachrichtlich: Um Kreditabsatz und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite ^(e)	-	0	2,8	-	41	2,9	2,9
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 503	-26	-0,8	1 503	-2	-1,4	-0,7
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	779	3	3,3	824	42	4,4	3,3
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	777	108	-	753	-28	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	56	-54	-	104	62	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: APRIL 2011**
SAISONBEREINIGTE DATEN(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %^(a))

	FEBRUAR 2011	MÄRZ 2011	APRIL 2011
(1) M1	1,4	1,4	0,8
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,4	0,3	0,3
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	1,0	1,1	0,5
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	0,7	0,9	1,3
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,0	-0,1	-0,1
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	2,1	2,3	2,0

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: APRIL 2011
SAISONBEREINIGTE DATEN**

(Daten in Milliarden EUR, Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MÄRZ 2011			APRIL 2011		
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE^(c)						
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 706	4	0,8	4 700	1	1,0
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 147	-1	-0,4	1 147	3	0,9
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	883	-2	-1,8	878	-6	-2,4
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 676	7	2,2	2 675	4	2,2
(2) Kredite an private Haushalte^(d)	5 228	32	3,4	5 239	12	3,4
(2.1) Konsumentenkredite	637	0	-0,7	638	0	-0,6
(2.2) Wohnungsbaukredite	3 762	34	4,4	3 776	11	4,4
(2.3) Sonstige Kredite	829	-1	2,0	826	1	1,8
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	1 107	-29	5,6	1 120	16	5,8
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	88	-5	5,7	86	-2	1,0

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.